



Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
 Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
 Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 4 · Jahrgang 14 · Mittwoch, den 26. April 2023

Alters- und Ehrenabteilung Freiwillige Feuerwehr Muldestausee



Beim diesjährigen Treffen der Alters- und Ehrenabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee konnten viele über Jahrzehnte aktive Kameradinnen und Kameraden in geselliger Runde einen schönen Nachmittag verbringen. Vor allem Lars Richter und den Kameradinnen und Kameraden aus Rösa gebührt erneut unser Dank für ihre uneigennützige Organisation und Koordination des Tages sowie der aufwändigen Vor- und Nachbereitungen. Es freute uns und die gesamte Wehrleitung um Daniel Quilitzsch, Mathias Schiebel und Thomas Arlt sehr, dass wir die Ehrung verdienter Kameradinnen und Kameraden vor diesem großen Publikum in würdigem Rahmen nachholen konnten.

Herzlichen Dank für die langjährige Tätigkeit im Brandschutz an:

30 Jahre: Petra Maresch

40 Jahre: Reinhard Schneiderat

50 Jahre: Adelheit Dietrich, Klaus Erdmann, Bernd Maresch, Elfriede Nerlich

60 Jahre: Jürgen Seidel, Wolfgang Ohmes, Fred Kieseewetter

Ferid Giebler
 Bürgermeister

Kontaktdaten Verwaltung

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Bürgermeister Sprechzeiten:

„nach Terminvergabe
oder alternativ zur WhatsApp-Sprechstunde
Telefon: 0176 19211508
Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Sprechzeit kann es zu verzögerten Rückmel-
dungen kommen)

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Postanschrift:

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:

Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

Sprechstunden jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr am (ohne Termin):

03.05.2023	28.06.2023
23.08.2023	18.10.2023
13.12.2023	

Terminvereinbarung:

Vorsitzende Frau Neuwirth, Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Bbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten
der Gemeinde Muldestausee

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA	
24-h-Notfallnummer	03493 302111

AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen

Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer 03494 39215-55

Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
Montag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- außerhalb der Sprechzeiten
kostenfreie Störnummer 0800 1188011
- während der Sprechzeiten 034953 22109
Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Kriminalitäts-Opfer	0151 55164748
www.bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de	
Sperrdienst	116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)	

Ihr Bürgermeister informiert

Eine Kämpferin mit Herz geht in den Ruhestand - Abschied von Elke Anders

Am Freitag verabschiedeten die Kinder und das ErzieherInnen-Team der Kita Mutzikiepchen, die Gemeinde Muldestausee und viele Wegbegleiter Elke Anders, welche über viele Jahrzehnte den Hort und die Kita in Gossa leitete.

Frau Anders war eine außergewöhnliche Leiterin, die sich weit über dem Durchschnitt für „ihre“ Kinder einsetzte. Im Sinne der Sache führte sie ein straff organisiertes Regiment und trieb alle Beschäftigten zu Höchstleistungen an. Dabei gelang es ihr aufgrund ihrer Vorbildfunktion und ihres persönlichen Einsatzes immer wieder auch viele weitere UnterstützerInnen wie Eltern, Firmen und engagierte BürgerInnen für Kita, Hort und Projekte einzuspannen.

Das für mich einprägsamste und beeindruckendste Projekt war das Zirkusprojekt mit unvergleichlich schönen Ergebnissen, was ohne die Vielzahl an Helferinnen und Helfern unter ihrer Organisation nie möglich gewesen wäre. Die Wenigsten ziehen sich solch ein Mammutprojekt selbst auf den Tisch und investieren dermaßen viel zusätzliche Freizeit, um das Projekt überhaupt stemmen zu können. Die beteiligten Kinder werden die Vorführungen jedoch nie vergessen. Da bin ich mir sicher.

Für ihre Beschäftigten setzte sich Frau Anders, auch wenn diese das nicht immer merkten, besonders stark gegenüber dem Träger



der Einrichtung ein und brachte sich nicht zuletzt mit ihrem großen Fachwissen sowie ihrer Erfahrung in der Gemeinde Muldestausee sehr gewinnbringend ein. Mit ihrer Energie entfachte sie häufig den Ehrgeiz bei anderen und wenn mal jemand mit dem hohen Tempo nicht Schritt halten konnte, galt ihr Engagement doch immer dem übergeordneten Ziel, für die Kinder das Bestmögliche rauszuholen. In dem Wissen um diese großartigen Leistungen gaben Beschäftigte, Wegbegleiter und Kinder Frau Anders ein würdiges Abschiedsprogramm, dankten für die vielen Jahre harter Arbeit und gaben die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg.

Liebe Frau Anders, mit Ihnen zu arbeiten war herausfordernd und anspruchsvoll, aber vor allem auch eine große Ehre. Ihre offenen und konstruktiven Worte schätzte ich genauso wie ihre Hartnäckigkeit und Beständigkeit. Vielen Dank für Ihren besonderen persönlichen Einsatz und viele Verdienste in zahlreichen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Grundstückstausch Bebauungsplangebiet „Schlossgarten Pouch“ - Sachstand 28.03.2023

Bereits am 16.03.2022 stimmte der Gemeinderat Muldestausee einem Grundstückstausch im Zuge der Entwicklung von Schloss, Schlosspark und dem Roten Turm in Pouch mit der horus GmbH zu, was zuvor in einem städtebaulichen Vertrag zwischen beiden Vertragspartnern geregelt und notariell bestätigt wurde. Mit der künftigen Grundstücksaufteilung werden das im Bebauungsplanverfahren erarbeitete denkmalpflegerische Zielkonzept für den Schlosspark umgesetzt und die öffentlichen sowie privaten Nutzungsbereiche klar definiert und voneinander abgegrenzt.

Die Gemeinde Muldestausee erhält künftig und erstmals (!) überhaupt den Schlosspark in öffentliche Hand sowie eine direkte Zuwegung zum Roten Turm von der Bundesstraße, insgesamt 3.864 m². Die horus GmbH erhält hingegen lediglich 1.078 m², um den Bereich der künftigen Wohnnutzung zu arrondieren. Lediglich die Kosten im Rahmen der Grundstücksübertragung tragen hierbei beide Vertragspartner zur Hälfte. Die Vermessungskosten trägt die horus GmbH. Zwischenzeitlich liegen die Genehmigungen für den Neubau eines deutlich zurückgesetzten zweiten Gebäudes sowie des Schlosses selbst (Dezember 2022) vor. Wie von Beginn an beabsichtigt, wird dieses saniert und nicht, wie oft unzutreffend behauptet, abgerissen, um Platz für einen Neubau zu machen. Aufgrund der desolaten Bausubstanz, hohen Anforderungen an Gründung, Denkmal- und Brandschutz sowie der im Zusammen-

hang mit der Gesamterschließung notwendigen Planungen, war zunächst viel Zeit in Abstimmungen und vorbereitende Maßnahmen in Verbindung mit den zuständigen Behörden zu investieren. Darüber hinaus führte das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie im vergangenen Jahr sehr umfangreiche archäologische Grabungen in den relevanten Bereichen mit Bodeneingriffen durch und dokumentierte die wissenschaftlichen Ergebnisse.

Die derzeit laufenden Gründungsarbeiten werden ab Mai durch den Beginn der Schlosssaniierung ergänzt. Eine Zuwegung zum Roten Turm wird zum Saisonstart im Mai gewährleistet. Grundsätzlich wird der bisherige Weg bis zur vollständigen Errichtung der neuen Zuwegung von der Bundesstraße wieder genutzt. Lediglich temporär könnte eine Wegeführung durch den Schlosspark erfolgen, um notwendige Baustellenbereiche (Sicherheitsabstände) und öffentliche Nutzung aufeinander abzustimmen und Gefährdungen für BesucherInnen des Roten Turms auszuschließen. Der Übergang des Schlossparks an die Gemeinde und Öffnung für die Öffentlichkeit wird erst abschließend vollzogen, wenn die Bautätigkeiten abgeschlossen sind und der Bauherr alle Auflagen erfüllt hat.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Besuch Staatssekretärin Stefanie Pöttsch und Tourismusverband Welterberegion

Sehr gerne empfangen wir für ein Arbeitsgespräch Staatssekretärin Stefanie Pöttsch vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten sowie den zuständigen Referatsleiter für Tourismus und Standortmarketing, Herrn Heisterkamp. Begleitet wurden sie von der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. und Mitarbeiterin Anika Kinnemann. Wir tauschten uns intensiv zur touristischen Situation in unserer Gemeinde in Zusammenhang mit den Strukturwandel- und Transformationsprozessen aus. Unser Schwerpunkt lag auf den touristischen Radwegen, wobei wir besonders auf den Kohle-Dampf-Licht-Seen-Radweg fokussierten, welcher eine höhere Bedeutung als überregionaler Radweg erhalten soll. Wir verwiesen auf die Problematik der fehlenden Radwege an Bundes- und Landesstraßen und hoffen auf künftige Unterstützung bei der Realisierung. In diesem Zusammenhang berichteten wir über den aktuellen Sachstand unseres eigenen Brückenbauvorhabens zwischen Muldenstein und Greppin und wiesen auf die besonderen Herausforderungen beim Radwegebau insgesamt hin. Das Fehlen der Grundstücke in öffentlicher Hand, das äußerst zurückhaltende Verhalten der Straßenbaulasträger (besonders an Bundes- und Landesstraßen) sowie die langen Vorlaufzeiten für Planung und Genehmigung als auch das Fehlen notwendiger Mittel für Eigenanteile geförderter Maßnahmen sind die größten Hürden, welche den Ausbau deutlich hemmen, stellenweise nahezu unmöglich machen.

Vielen Dank für den offenen Austausch, das Interesse für unsere Gemeinde sowie unsere Projekte und die guten Anregungen!

Ferid Giebler
Bürgermeister



Inklusive Goitzsche Tour vom „Frauen helfen Frauen e.V.“ und der BUNDstiftung Goitzsche Wildnis

Das Frauenzentrum Wolfen und die BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis luden alle Menschen mit und ohne Behinderung zur inklusiven Goitzsche-Tour. Gemeinsam mit Carol Höger von der BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis blickten die Teilnehmer auf dem Rundweg öfter auf den großen Goitzsche-See, passierten den Gedenkstein

für Niemegk, wanderten den Schmetterlingspfad entlang und genossen den Blick an der „Schönen Aussicht“. Dabei beantwortete Frau Höger zahlreiche Fragen.

Wer macht die Löcher in den Ameisenhaufen?

Wer sind die Nachnutzer von Spechthöhlen?

Was hat der Ölkäfer mit Bienen zu tun?

Die Veranstaltung richtete sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Behinderung und ließ damit das Wort „Inklusion“ lebendig werden. Unterwegs gab es an einem kleinen Stand leckere selbstgemachte Bärlauchschnittchen. An der knapp 5 Kilometer langen Tour nahmen auch mehrere Bürgerinnen unserer Gemeinde teil, unter anderem unsere Beauftragte für Menschen mit Behinderungen Bärbel Naumann und Tochter Katrin. Mit allen Beteiligten konnten gute Gespräche geführt werden.

Vielen Dank an Carol Höger und Sandy Bieneck für die Organisation und Durchführung der gelungenen Veranstaltung.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Kooperationsprojekt - Vernetzte Mobilität Dübener Heide/e-bike-Routen fertiggestellt

Federführend für unsere Partnerstädte und Gemeinden in der Dübener Heide und mit dem Städtebund Dübener Heide führte unsere Gemeinde das Kooperationsprojekt „Vernetzte Mobilität Dübener Heide“ durch. Dabei wurden insgesamt vier e-bike-Routen mit unterschiedlichen Streckenführungen und -längen in der Dübener Heide entwickelt.

Neben einem Beschilderungskonzept liegen uns die sofort verfügbare digitale Wegweisung und informative Routenbroschüren vor. Zusätzlich wurden mit dem hierfür gebundenen Dienstleistungsunternehmen Team Red vier Radverkehrskonzepte in Bad Dübener Heide (Erarbeitung Leistungsverzeichnis Planung/Bau straßenbegleitender Radweg Schnaditz - Tiefensee), in Eilenburg (radverkehrsplanerische Vertiefung Anbindung Ortsteile Köspa, Zschettgau, Pressen, Behlitz), in Gräfenhainichen (radverkehrsplanerische Vertiefung mit LSBB zum Bau straßenbegleitender Radweg an B107 und K2029 zwischen Gräfenhainichen - Eisenhammer) und in der Gemeinde Muldestausee (Entwicklung/Planung eines Radweges von Schwemsal bis Landesgrenze und nach Bad Dübener Heide an der B107) erarbeitet, welche die Umsetzung dieser Maßnahmen vorbereiten soll.

Mit einer Rundtour können die Tourenvorschläge „Mulde Goitzsche Tour (57 km)“, „Mulde Acht (41 km)“, „See Wald Eisen (35 km)“ und die „Bäder Tour (49 km)“ zu einer großen Runde (insgesamt 166 km) verbunden werden.

Mit den QR-Codes aus der Broschüre sind die Touren auf den gängigsten Tourenportalen komoot und outdooractive sofort heruntergeladen- und „erradelbar“. Das Projekt ist ein landkreis- und länderübergreifendes Gemeinschaftsprojekt aus dem Städtebund Dübener Heide und wurde im Wesentlichen über Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie die guten Ergebnisse.

Die gesamte Broschüre kann hier heruntergeladen werden: <https://naturpark-duebener-heide.de>. Gedruckte Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich (Poststelle).

Ferid Giebler
Bürgermeister

Ab aufs Rad durch die Dübener Heide

Die Dübener Heide bietet eine vielseitige Natur- und Kulturlandschaft, die zur aktiven Erholung und zum Genießen einlädt.

Der Naturpark Dübener Heide bietet für Besuchende vielfältige Erlebnisse: Sanfte Hügellandschaften wechseln mit idyllischem Heidewald und naturnahen Moorflächen ab. Die Flusslandschaften von Mulde und Elbe, gemütliche Heidedörfer sowie kleine, historische Städte und Kurbäder geben der Region weitere, attraktive Aspekte. Am Rand des Naturparks kommen erlebnisorientierte Freizeitorde sowie Bade- und Wassersportparadiese als Ergebnis der Gestaltung der Bergbaufoigenutzung hinzu.

Die perfekte Art, die Dübener Heide zu entdecken, ist mit dem Fahrrad oder E-Bike.

Ob Groß oder Klein, naturverbunden, kulturgeeignet, genussorientiert oder sportlich ambitioniert – in der Dübener Heide gibt es für viele Vieles zu entdecken.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen vier abwechslungsreiche und attraktive Touren vor, die mit Fahrrad oder E-Bike entspannte und erholsame Entdeckungen garantieren. Zusätzlich empfehlen wir die Rundtour durch die Dübener Heide, die alle Touren miteinander zu einer großen Runde verbindet. Die QR-Codes führen zu digitalen Tourenportalen, mit denen Sie die Touren bequem per Smartphone navigieren können. Es ist geplant, die Touren künftig auch zu beschildern.

Lassen Sie sich gern von unseren Tourenvorschlägen durch die Dübener Heide inspirieren.

Wir wünschen Ihnen schöne Erlebnisse und Entdeckungen in der Dübener Heide!



TOURENVERLAUF AB BAD DÜBEN:

Bad Döben > Brösa > Pouch > Mühlbeck > Bitterfeld > Lobnitz > Tiefensee > Schnaditz > Bad Döben

KATEGORIE: Rundroute

START / ZIEL: Bad Döben oder Bitterfeld (Zuwegung über Bfj.)

WEGBESCHAFFENHEIT:

Die Tour verläuft größtenteils auf sehr gut ausgebauten separaten Radwegen ohne Autoverkehr, nur abschnittsweise auf mäßig befestigten Wegen (teils Kies- oder feinen Schotterwegen). Über kurze Strecken geht es über verkehrsarme Landstraßen und durch städtisches Gebiet.

ANSCHLUSSROUTEN:

Mulderadweg
Torgischer Radweg
KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN-Radroute

57 KM
3,5 STUNDEN
120 / 130 METER
MITTEL

DIGITALE NAVIGATION



komoot



outdooractive

HIGHLIGHTS

- 1 NaturparkHaus Dübener Heide
- 2 Kurpark Bad Döben
- 3 Generationsübergreifende Freizeitanlage Pouch
- 4 Staumauer Muldestausee und Fischtrappe
- 5 Landschaftspark Goitzsche mit Agora Theater
- 6 Strandbad am Pegelturm, Goitzschese
- 7 Wasserzentrum Bitterfeld
- 8 Stadthafen Bitterfeld
- 9 Bitterfelder Bogen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- A Restaurant LebensArt und Mühlenstube (HEIDE SPA), Bad Döben
- B Café am Pegelturm, Bitterfeld-Wolfen
- C Villa am Bernsteinsee, Bitterfeld-Wolfen
- D Restaurant Stadthafen, Bitterfeld-Wolfen
- E Fischspezialitäten Restaurant Gasthof zur Fischerhütte, Bad Döben OT Tiefensee (ca. 700 m von der Route entfernt)



Generationsübergreifende Freizeitanlage Pouch (10)

4. Frühjahrsputz der Gemeinde Muldestausee

Sehr stolz können wir auf unsere teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger, unser starkes Team vom Bauhof der Gemeinde Muldestausee, Fiona, Emily und Jolene vom Jugendgemeinderat und viele Vereine, Kitas und Schulen sowie Unterstützer von außerhalb der Gemeinde sein, welche trotz des schlechten Wetters am 15. April großen Einsatz zeigten. Teils hatten die Schulen bereits vorgearbeitet. Vom reinen Volumen lag der Schwerpunkt dieses Jahr in Muldenstein, wo neben einem 20 m³ Container alle verfügbaren Bauhoffahrzeuge und Anhänger mit Müll sowie achtlos und absichtlich weggeworfenen Unrat beladen



wurden. Mitglieder der Gartenanlage an der Neuen Burgkernitzer Straße und der SV Rot-Weiß Muldenstein unterstützten tatkräftig. Was einerseits eine gute Bilanz ist, macht uns andererseits fassungslos. Badewannen, Heizkörper, Teppiche, Bauschutt, unzählige Schnapsflaschen, säckeweise Plastik bis zu alten Poolplanen und haufenweise Grün-, Strauch- und Heckenschnitt werden einfach auf unsere gemeindlichen Grundstücke entsorgt ...

Darüber hinaus wurde in zahlreichen weiteren Orten ordentlich geputzt. Unter anderem in Schlaitz bereitete sich die Agrarproduktion auf den Frühling vor, Wirtschaftsförderin Franziska Furche-Sturm und engagierte Jugendliche (Nic Furche, Jolene Dietrich und Luca Nitschke) bereiteten das Schwarze Brett auf. An der Bullenwiese in Pouch tobten sich Susanne Posniak mit ihren Helferinnen und Helfern aus. Jäger in und um Burgkernitz unterstützten das Müllsammeln und der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein im Arboretum, unter der Federführung von Herrn Peter Gunia. Während in Friedersdorf Ortschaftsräte und der Förderkreis der Kirche mit weiteren helfenden Händen die Ortsmitte in Angriff nahmen, wurden in Schmerz das Dorfgemeinschaftshaus geputzt, Grünbewuchs entfernt und im Uferbereich totes Laub, Äste und Unkraut entfernt. Vielen Dank für diese starke Leistung aller Beteiligten in allen Ortschaften!

Ferid Giebler
Bürgermeister



Startschuss für Veranstaltungszentrum Stern

Nach langer und aufwändiger Bauzeit mit diversen Einschränkungen und Rückschlägen, ist der „neue Stern“ endlich fertig. Mit vielen interessierten Gästen sowie Freunden und Bekannten feierten Juliane und Cornelia Heidrich die Fertigstellung und den Start des Veranstaltungszentrums mit sehr hochwertiger Ausstattung sowie mehreren ebenso wertigen Appartements. Das Innenleben des vollständig kernsanierten Objektes selbst in Augenschein zu nehmen, ließen sich unter anderem Petra Wust, Oberbürgermeisterin a.D. der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bärbel Wohmann vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Seniorenbeauftragte der Stadt Bitterfeld-Wolfen nicht nehmen. Mit seinem Gesamtkonzept wird der Stern künftig bestimmt eine der angesagten Adressen für große Familienfeiern und Hochzeiten, Firmenevents und Tagungen nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch in der Region werden.

Nach ursprünglich einer geplanten Million Investitionsbudget, wurden letztlich drei Millionen Euro durch die beiden Unternehmerinnen am Standort investiert und bei der Qualität in der Umsetzung keine Abstriche gemacht. Dies hatte im Übrigen nichts mit Fehlplanungen zu tun, sondern war in der deutlich schlechteren als erwarteten Bausubstanz und den allgemein gestiegenen Baupreisen begründet. Die Mietkosten widerspiegeln die hochwertige Ausstattung und Kosten der Sanierung. Angebot und Nachfrage werden sich über den Markt regeln. Vielen Dank zunächst für das Vertrauen in diesen Standort und dieses nicht selbstverständliche Engagement. Lediglich von der Idee, einen

Bäcker/Café zu integrieren, musste leider Abstand genommen werden, da kein Betreiber und Personal gefunden werden konnten. Das Catering für Veranstaltungen und Unterbringung wird daher bedarfsgerecht geliefert. Weitere allgemeine Infos finden Sie unter www.begei-stern.de. Wir wünschen für den Betrieb und die Zukunft viel Erfolg!

Ferid Giebler
Bürgermeister



- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Ferid Giebler, Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Freude über die „kleinen Dinge“ - Dank an Ortschronist Rainer Baldofski

Die großen Vorhaben und Projekte sind in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich präsenter als die vielen kleinen Verbesserungen, die täglich in unserer Gemeinde durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche ehrenamtlich Engagierte



und in Kooperation mit weiteren Behörden realisiert werden. Ein sehr positives Beispiel ist das Engagement vom ehrenamtlichen Ortschronisten und einem unserer „Turmwächter“ des Roten Turms - Rainer Baldofski aus Muldenstein. Dank seiner inhaltlichen Zuarbeit zu geschichtlichen Ereignissen konnten Gemeinde und Landkreis (Fachbereich Tourismus und Heimatpflege) im Zuge des Mulderadwegs am Fuße des Steinbergs Muldenstein eine Infotafel enthüllen. Dabei dankten wir, gemeinsam mit Uwe Hippe und Mandy Rentzsch vom Landkreis sowie Wirtschaftsförderin Franziska Furche-Sturm, Rainer Baldofski für sein überdurchschnittliches Engagement. Herzlichen Dank für diese uneigennützige Unterstützung! Die grafische Gestaltung übernahm unsere Mitarbeiterin Silke Keller. Der Fachbereich Tourismus und Heimatpflege übernahm die Kosten für das Infoschild. Unser Bauhofmitarbeiter Heiko Wittig erledigte die professionelle Herstellung des Bilderrahmens. Wie wir finden, ein sehr gelungenes und hochwertiges Arbeitsergebnis. Vielen Dank an alle Beteiligten!

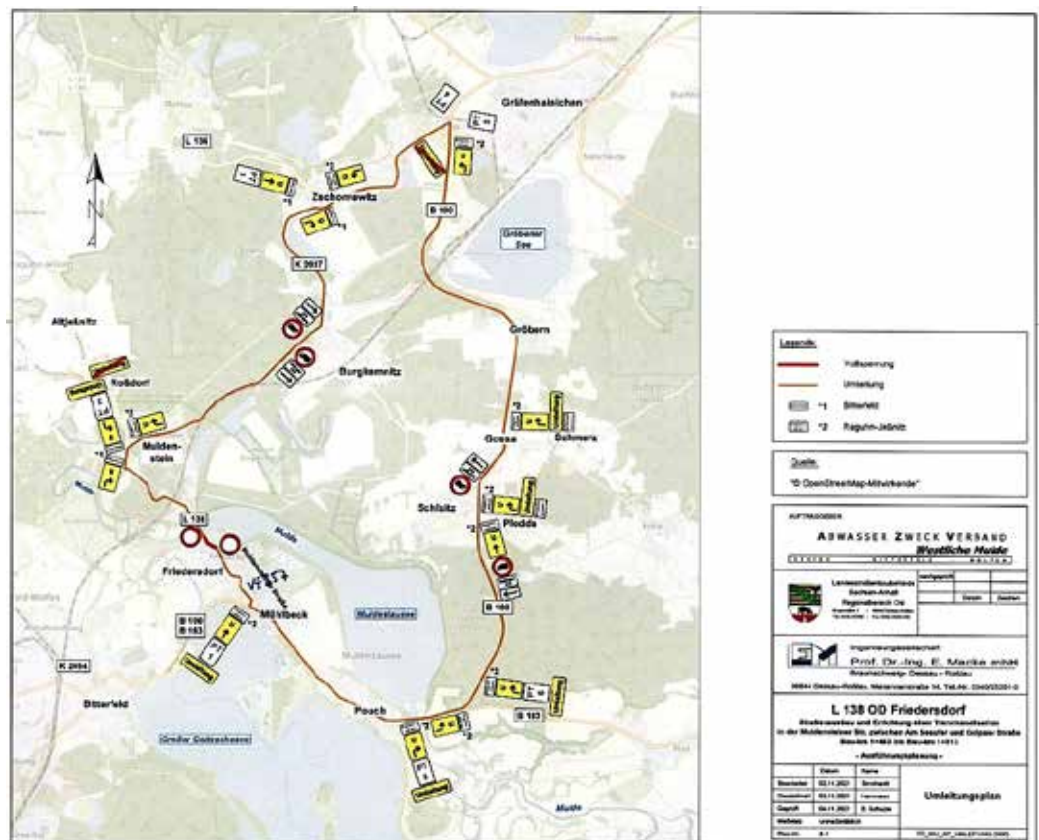
Ferid Giebler
Bürgermeister

Aktuelle Information zu Bauvorhaben und Sperrungen in der Ortslage Friedersdorf

Mehrere längere Baumaßnahmen beginnen in der Ortslage Friedersdorf im April, wofür uns kurz vor Ostern die verkehrsbehördlichen Anordnungen vorlagen. Ab 12. April führen der Abwasserzweckverband Westliche Mulde, die MIDEWA und die Landesstraßenbaubehörde eine Gemeinschaftsmaßnahme durch. Auf einer Länge von 300 Metern wird in der Muldensteiner Straße von Am Seeufer bis zur Golpaer Straße eine Trennkanalisation errichtet und die Straße neu ausgebaut. Wegen des grundhaften Ausbaus ist dies nur unter Vollspernung möglich, welche bis Anfang 2024 andauern wird. Die Umgehungsstraße bleibt unverändert für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Im Kurvenbereich wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Die Uferstraße wird für den Verkehr gesperrt, wovon nur Anlieger und der Schülerverkehr des Busunternehmens ausgenommen sind. Wegen der geringen Straßenbreite, war zunächst ein Ampelverkehr für den Bus vorgesehen, letztlich aber doch nicht umgesetzt und die Anordnung kurzfristige geändert. Die Ampel sollte lediglich für sich begegnende Busse aufgestellt werden, welche sich nun allerdings per Funk verständigen werden. Betroffene Anwohner der Muldensteiner Straße wurden durch das Bauunternehmen informiert, kennen die Ansprechpartner und können die erforderlichen Informationen direkt abrufen (temporäre Einschränkungen, Müllentsorgung etc.) und sich abstimmen. Ab 24.04.2023 bis September 2023 erfolgen zusätzlich halbsseitige Sperrungen der Muldebrücke Friedersdorf zwecks Sanierungsmaßnahmen. In vier Bauabschnitten werden 15 alte Fahrbahnüberkonstruktionen durch neue in Asphaltbauweise ersetzt. Diese Instandsetzungsarbeiten müssen in diesem Jahr erfolgen, weil die L 138 die Hauptumleitungs-

strecke für den geplanten Ersatzneubau der Muldebrücke bei Pouch sein wird. Hier sollen im April 2024 die Bauarbeiten beginnen. Auch die Baumaßnahme in der Muldensteiner Straße muss bis dahin fertig sein. Das Ordnungsamt der Gemeinde Muldestausee ist nicht berechtigt, in den fließenden Verkehr einzugreifen. Daher können Kontrollen ausschließlich durch die Polizei erfolgen, welche informiert und unsererseits für die Bereich sensibilisiert wurden. Sie werden im Rahmen der Möglichkeiten die Uferstraße und Bereiche um die Baustellen als Kontrollschwerpunkte aufnehmen. Über Aktualisierungen und neue Termine informieren wir zu gegebener Zeit, wenn uns die belastbaren Informationen vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Aktueller Sachstand KDLS-Radweg Burgkernitz - Blauer See - Alte Poststraße

Das war ein dickes Brett ... Für den geförderten Ausbau des Kohle-Dampf-Licht-Radweges von Burgkernitz zum Blauen See sowie weiter Richtung Schlaitz (Alte Poststraße) liegen nun endlich die fertige Planung, die ausschreibungsreifen Unterlagen und sämtliche Auflagen vor. Darüber hinaus ist mit formaler Bestätigung der aktualisierten Gesamtausgaben und -einnahmen durch den Gemeinderat am 12.04.2023 die Gesamtfinanzierung gesichert. Somit konnten wir das Vergabeverfahren der Bauleistungen mit dem Ziel, den Auftrag in der Ratssitzung am 24.05.2023 erteilen zu können, starten.

Insgesamt werden die aufwändige Sanierung und teils erstmalige Herstellung für den 2,5 Kilometer langen Verbindungsweg knapp 1,2 Millionen Euro kosten. Zum Vergleich: dies sind doppelt so viele Mittel wie die Gemeinde in 2022 für alle Investitionen für das gesamte Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt bekommen hat. Gem. Förderbescheid vom 11.04.2023 stellen der Bund 1.079.996,40 Euro und das Land Sachsen-Anhalt 89.110,65 Euro über die Förderrichtlinie Sachsen-Anhalt Revier 2038 zur Verfügung. Für uns bleibt damit ein Eigenanteil in Höhe von 30.888,95 Euro, welcher bereits durch Ratsbeschluss vom 01.03.2023 gedeckt wird. Dieser frohen Botschaft ging jedoch eine aufwändige Vorarbeit voraus. Nach Antragstellung durch die Gemeinde bereits im Februar 2021 ging ein erster Förderbescheid über knapp 582.000 im September 2021 ein; basierend auf der ursprünglichen Kostenschätzung vom 04.02.2021 anhand Vergleichspreisen ähnlicher Vorhaben (Einheitspreise).

Erst danach konnte mit dem Projekt und der Erstellung der konkreten Planunterlagen begonnen werden. Während dieser Arbeit gingen Stellungnahmen betroffener und zuständiger Behörden und Institutionen ein, welche Anpassungen der Ausführung und Streckenführung zwingend notwendig machten. Einerseits befinden sich im Plangebiet eine Ferngasleitung der ONTRAS, inklusive Kabel, sowie eine Fernwasserleitung der Fernwasser Elbeaue-Ostharz GmbH, wodurch Befestigungen im Bereich der Versorgungssysteme kategorisch ausgeschlossen sind. Notwendige Feldzufahrten und Ausweichbuchten für den landwirtschaftlichen Verkehr wurden verschoben. Von einer Fortsetzung des Weges am Ende des bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Asphaltweges musste ebenso Abstand genommen werden, weil dies bei stärkerem Rad- und Fußgängerverkehr erhebliche Konflikte mit PKW-, land- und forstwirtschaftlichem Verkehr bedeutet hätte. Da wir die übermittelten Bedenken (Forstunternehmen, Landwirte, JägerInnen, RadfahrerInnen) sehr ernst nehmen und der künftige Weg nicht durch schwere Maschinen beansprucht werden soll, verlegten wir den zweiten Abschnitt auf eine neue Trasse direkt an den Blauen See.

Dies wird zudem eine touristisch wesentlich interessante Wegeführung mit Blick auf den See sein. Außerdem können Badegäste und Erholungssuchende künftig von der deutlich höheren Zuwegung viel komfortabler direkt an den Blauen See gelangen. Besonders bei einem mehr als 160 Kilometer langen überregionalen Radweg müssen die

Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer an erster Stelle stehen und die Folgekosten wegen Mängelbeseitigung auf ein Minimum reduziert werden. Wegen der notwendigen Umplanungen, dem Mehraufwand zur Herstellung frostsicherer Gründung, dem Überwinden der Höhenunterschiede und der Neuerrichtung im 2. Bauabschnitt, woraus umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen resultieren, war die maximale Gewinnung von Fördermitteln für die aktualisierten Kosten zu erreichen. Während des unabwendbaren Zeitverzuges sind die Baupreise leider ebenfalls deutlich gestiegen. Die erheblichen Preissteigerungen infolge des Ukrainekrieges allein im vergangenen Jahr waren ebenso wenig vorhersehbar.

Bautechnische Einschränkungen, um Kosten zu drücken, wären zwar über eine Reduzierung der Ausbauqualität möglich gewesen, hätte jedoch mittel- bis langfristig den Unterhaltungsaufwand deutlich erhöht und dem Vorhalten einer zeitgemäßen Radwegeinfrastruktur widersprochen.

Bezüglich der hohen Attraktivität und wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens auf diesem Radweg entschieden wir uns, in der Ausbauqualität und -breite (insbesondere Beharren auf gemeinsamen Geh- und Radweg mit Begegnungsverkehr) keine Abstriche zu machen. Nun haben wir ein Ziel vor Augen und hoffen auf wirtschaftliche Angebote von Baufirmen während des Vergabeverfahrens.

An dieser Stelle gilt unser Dank unserem Bauamtsleiter, Herrn Schneider, sowie seinem Stellvertreter, Herr Thrien, als auch dem Büro Gürtler & Kaplan, mit denen wir uns durch diese Herausforderungen hartnäckig durchkämpften. Den zuständigen Mitarbeitern der Investitionsbank Sachsen-Anhalt danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit, den Gemeinderäten, welche die Bereitstellung des verhältnismäßig sehr geringen Eigenanteils stützten, sowie allen weiteren UnterstützerInnen, die sich für Übernahme der Mehrkosten durch die Fördermittelgeber einsetzten.

Ferid Giebler
Bürgermeister



— 1. Teilabschnitt
— 2. Teilabschnitt

059/2023

Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des BPL „Ferienhaussiedlung Mühlbeck - Bernsteinufer“ für Grundstück Am Mühlbecker Ufer 4

061/2023

Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des BPL „Ferienhaussiedlung Mühlbeck - Bernsteinufer“ für Grundstück Am Mühlbecker Ufer 6

067/2023

Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der „Einbeziehungssatzung“ Plodda für Grundstück Alte Hauptstr. 31

123/2023

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „LOS 13 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten“ für die Erweiterung der Kita Friedersdorf an die Firma Maler Richter GmbH, Muldestausee

124/2023

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „LOS 12 - Fliesenlegearbeiten“ Erweiterung Kita Friedersdorf an Firma Liersch Bauunternehmungen GmbH, Bitterfeld-Wolfen

125/2023

Einvernehmen zur Lieferung „Hydraulisches Rettungsgerät“ für die FFW Muldestausee an Fa. G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Ludwigsfelde

129/2023

Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der „Einbeziehungssatzung“ Plodda - Zurückweichen von der vorderen Baulinie

131/2023

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Lieferung Software Vois/ Meso als Update für die Fachanwendung Meso sowie Installation und Schulung“ an Fa. Ab-Data, Velbert

Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“, OT Muldenstein

Bekanntmachung der Satzung gemäß 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. April 2023 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“ im Ortsteil Muldenstein in der Fassung vom Februar 2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die dem Bebauungsplan beigegefügte Begründung mit Umweltbericht nebst Anlagen wurde gebilligt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll der Gewerbestandort „Am Steinberg“ Muldenstein, der unmittelbar an der L 138 zwischen den Ortslagen Friedersdorf und Muldenstein liegt, gefestigt werden. Der Bebauungsplan wurde aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Lage in der Ortschaft:



Quelle: © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2017, A 18-264-2009-7]

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,93 ha. Umfasst sind die Flurstücke 245/258, 245/259, 410 (teilw.), 411, 417, 418, 832, 833, 834, 835 der Flur 1 in der Gemarkung Muldenstein.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“ im Ortsteil Muldenstein in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“ im Ortsteil Muldenstein der Gemeinde Muldestausee, bestehend aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit Umweltbericht nebst Anlagen und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz, 06774 Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus kann der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 2 BauGB unter

<https://www.gemeinde-muldestausee.de/de/muldenstein.html> eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Teutschenthal geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen: „Ist eine Satzung gemäß § 8 Abs. 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.“

Muldestausee, 13.04.2023

Ferid Giebler
Bürgermeister

- Siegel -
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Bekanntmachung der Gemeinde Muldestausee

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 12.04.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“, in der Fassung vom 02.03.2023, einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen

Auslegung bestimmt. Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Das betreffende Plangebiet liegt nördlich der Ortslage Gröbern am Gröberner See.

Der rechtskräftige Bebauungsplan (rechtskräftig am 28.05.2014) weist eine Fläche von 24,1 ha auf und wird mit einer Fläche von ca. 0,14 ha ergänzt.

Die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes wurden zwingend erforderlich, um eine Übereinstimmung zwischen Bauleitplanung und Baubestand bzw. geplanter Baumaßnahmen herzustellen und somit die weitere touristische Entwicklung des Gebietes voranzubringen.

Die betreffenden Bereiche der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes sind im Anschluss dieser Bekanntmachung in einem Übersichtsplan dargestellt.

Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ (Stand März 2023) wird mit Begründung und dem Umweltbericht sowie den abgegebenen umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung (gem. § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) wie nachfolgend genannt: in der Zeit

vom 04.05. bis einschließlich 05.06.2023

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf, einschl. Begründung, Umweltbericht und umweltrelevante Stellungnahmen können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter:

www.gemeinde-muldestausee.de

> Leben & Wohnen

> Bauen und Wohnen

> Öffentlichkeitsbeteiligung / Trägerbeteiligung

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich, per E-Mail (info@gemeinde-muldestausee.de) und/oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplan-Änderungsverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- Planzeichnung Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ (Stand 02.03.2023)
- Entwurf der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ (Stand 03/2023)
- Umweltbericht als Teil der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ (Stand 03/2023).

Im Umweltbericht werden u. a. Aussagen zu den einzelnen Schutzgütern sowie deren Wechselwirkungen, Möglichkeiten zur Vermeidung und Verringerung, die Bilanzierung der Eingriffe sowie der Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen unterbreitet.

Umweltrelevante Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wie nachfolgend genannt:

Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden gem. §4 Abs. 1 BauGB:

- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 11.11.2022
- Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 09.11.2022
- Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 07.12.2022
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 11.11.2022
- Stellungnahme des Ministeriums für Infrastruktur und Digital des Landes Sachsen-Anhalt vom 08.11.2022
- Stellungnahme des Naturparks Dübener Heide vom 11.11.2022

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB:

- Stellungnahme Arbeitskreis Hallesche Auenwälder vom 30.10.2022
- Stellungnahme 1 Bürger vom 06.10.2022

Parallel zu dieser Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen/ Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Muldestausee, den 13.04.2023

Ferid Giebler
Bürgermeister

- Siegel -
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Lageplan:



Vervielfältigungserlaubnis und Kartengrundlage
Lizenznummer: Liegenschaftskarte ©GeoBasis-DE/LVermGeoLSA
01-2012 / A18-264-2009-7

Öffentliche Bekanntmachung zur Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/-in 2023

Am **12.04.2023** hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner öffentlichen Sitzung gemäß § 30 Abs. 1 Satz 3 und 4 KWG LSA mit Beschluss-Nr.: **042/2023**

Montag, den 21.08.2023, 18:00 Uhr

als Ende der Einreichungsfrist bestimmt.

Ich weise daraufhin, dass gemäß § 38a Absatz 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar sind.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Bewerber/innen für das Amt der/des Bürgermeisterin/s mit einer Staatsangehörigkeit aus einem anderen Mitgliedstaat der europäischen Union sind gemäß § 38a Abs. 2 KWO LSA verpflichtet, ihren Bewerbungsunterlagen eine zusätzliche Versicherung bei zu legen. Darin versichern sie, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Das Versicherungsformular ist im Wahlamt der Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee erhältlich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl 2023. Diese wurde veröffentlicht:

- in der April-Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Muldestausee (Erscheinungstermin: 26.04.2023)
- auf der Homepage und der Facebookseite der Gemeinde Muldestausee sowie
- in der April-Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Erscheinungstermin: 28.04.2023).

Muldestausee, 13.04.2023

gez. Puschmann

Gemeindevollheiterin

Öffentliche Bekanntmachung - Stellenausschreibung zur Bürgermeisterwahl 2023

Die Gemeinde Muldestausee hat zum 21.01.2024 die Stelle

des hauptamtlichen Bürgermeisters (w/m/d)

im Wege der Direktwahl zu besetzen.

Die Gemeinde Muldestausee ist eine 2010 gegründete Einheitsgemeinde im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Sachsen-Anhalt, mit einer Gesamtfläche von rund 136 km² und einer Einwohnerzahl von ca. 12.000. Das Gemeindegebiet ist in 14 Ortsteile gegliedert, die wiederum die 13 Ortschaften Burgkernitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa (mit dem Ortsteil Brösa), Schlaitz, Scherz und Schwemsal bilden. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Ortschaft Pouch. Weitere Informationen zur Gemeinde sind der amtlichen Internetseite www.gemeinde-muldestausee.de sowie der nichtamtlichen Internetseite www.leben-in-muldestausee.de zu entnehmen.

Der Bürgermeister ist Leiter der Gemeindeverwaltung und Dienstvorgesetzter von rund 210 Beschäftigten, die in der Verwaltung und in den nachgeordneten Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen, dem Bauhof sowie in den Dorfgemeinschaftshäusern und Sportstätten tätig sind. Er vertritt und repräsentiert die Kommune nach außen. Gesucht wird deshalb

eine engagierte, verantwortungsbewusste, zielstrebige und führungsstarke Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Leistungs- und Einsatzbereitschaft, die in der Lage ist, gemeinsam mit den Vertreter/innen der gewählten Gremien, den Vertreter/innen des bürgerschaftlichen Engagements sowie der Wirtschaft die Entwicklung der Gemeinde Muldestausee zu fördern und die Verwaltung bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen.

Gemäß § 61 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wird der Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern in einer Mehrheitswahl für die Dauer von 7 Jahren gewählt und in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit müssen deshalb vorliegen. Die Amtszeit beginnt mit dem Amtsantritt. Der Amtsantritt kann erst nach bestandskräftiger Feststellung der Gültigkeit der Wahl erfolgen. Gemäß Beschluss-Nr. 002/2023 des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee findet die Wahl des Bürgermeisters am **17.09.2023** statt. Sofern keiner der Bewerber/innen mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen konnte, findet am **08.10.2023** eine Stichwahl statt.

Das Amt des Bürgermeisters ist nach der Kommunalbesoldungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KBV LSA) in die Besoldungsgruppe A 16 eingestuft. Daneben kann gemäß §§ 6 und 7 KomBesVO LSA eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Mit der Wahl wird die Mitgliedschaft im Gemeinderat begründet.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht die Altersgrenze nach § 39 Abs. 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes Sachsen-Anhalts (LBG LSA) erreicht haben.

Die Bewerber/innen müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Bewerben sich Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union um das Amt haben sie zusätzlich mit der Bewerbung gegenüber der Gemeinde eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b zu § 38a der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Die Bewerbung muss gemäß § 30 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) von mindestens **100** Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Diese Unterstützungsunterschriften sind auf einem Formblatt nach dem Muster der Anlage 6 zu § 30 Abs. 4 Nr. 3 KWO LSA auszuweisen. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung der Unterstützungsunterschriften befreit.

Für Bewerber/innen, die durch eine Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 S. 1 KWG LSA entsprechend, wenn für die Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 KWG LSA abgegeben wurde. Die Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung ist der Erklärung beizufügen.

Über diese in § 62 Abs. 1 KVG LSA sowie in § 30 Abs. 3 KWG LSA genannten Voraussetzungen hinaus sind keine weiteren Qualifikationen oder sonstige Nachweise erforderlich.

Für die Einreichung der Bewerbung gelten die Bestimmungen des § 30 KWG LSA und der §§ 38a und 39 KWO LSA.

Einreichung der Bewerbung

Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der Stellenausschreibung im Amtsblatt der Ge-

meinde Muldestausee „Muldestausee-Bote“ und endet gemäß Beschluss-Nr. 042/2023 des Gemeinderates der Gemeinde Muldestausee, gefasst in öffentlicher Sitzung am 12.04.2023, am **Montag, den 21.08.2023 um 18:00 Uhr.**

Die Rücknahme bereits eingereichter Bewerbungsunterlagen kann ebenfalls nur innerhalb dieser Frist durch schriftliche Erklärung erfolgen. Später eingehende Bewerbungen sowie Rücknahmen von Bewerbungen können nach der Abgabefrist nicht berücksichtigt werden.
Die Bewerbungen sind innerhalb der Einreichungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag unter der Angabe von

- Name und Vorname
- Geburtstag
- Geburtsort
- Beruf
- Anschrift der Hauptwohnung

an folgende Anschrift zu richten

Gemeinde Muldestausee
Wahlamt
Kennwort: Bürgermeisterwahl 2023.
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Der Bewerbung ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizufügen. Die schriftliche Einreichung der Bewerbung erfordert nach § 126 BGB die eigenhändige Namensunterschrift des Ausstellers oder ein notariell beglaubigtes Handzeichen oder eine notarielle Beurkundung.
Die den Bewerbungsunterlagen zwingend beizufügenden Formblätter sind im Wahlamt der Gemeinde

Gemeinde Muldestausee
Wahlamt
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

während der allgemeinen Öffnungszeiten kostenfrei erhältlich. Zusätzlich können die Formblätter auf der Internetseite der Gemeinde, mit Ausnahme des Formulars für Unterstützungsunterschriften, unter dem Menüpunkt „Wahlen“ heruntergeladen werden. Das Formblatt zur Erbringung der Unterstützungsunterschriften (Anlage 6 zur KWO LSA) ist nur auf Abforderung bei der Wahlleiterin erhältlich.
Muldestausee, den 13.04.2023

gez. Puschmann
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung von Fundsachen

Fundverzeichnis II
Nr. 02/23

Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwafrfrist
II 03/23	17.01.2023	Autoschlüssel, 2 Schlüssel am Schlüsselband mit Schriftzug	OT Pouch (Roter Turm) Goitzscherundwanderweg	17.07.2023
II 04/23	14.02.2023	Damenfahrrad (26er) mit niedrigem Einstieg Rahmenfarbe: weiss/schwarz	OT Friedersdorf Muldensteiner Straße/ Em Golpaer Straße (Weg)	14.08.2023
II 05/23	11.04.2023	Klapphandy (schwarz)	OT Gossa Straße der Jugend (Parkweg Rtg. Burgkernitz)	11.10.2023

Fundschlüssel

Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwafrfrist
FS 01/23	06.02.2023	Sicherheitsschlüssel	OT Schwemsal Dübener Landstraße 30	06.08.2023

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee
SB Ordnungswesen/Fundbüro
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92995-53

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, dem 31. Mai 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Montag, der 15. Mai 2023**

Annahmeschluss für Anzeigen: **Montag, der 22. Mai 2023, 9.00 Uhr**

Informationen

Die Gemeinde Muldestausee (ca. 12.000 EinwohnerInnen) ist eine dynamische und wachsende Gemeinde. Die zentrale Lage und Nähe zu städtischen Metropolen Leipzig und Halle, zur Landeshauptstadt Magdeburg und der reizvollen Landschaftsgürtel mit dem Goitzsche- und Muldestausee und der Dübener Heide bieten eine hohe Lebensqualität.

Die Gemeinde Muldestausee sucht für die Kindertagesstätte „Kinderland am Heiderand“ im OT Rösa zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Kindertageseinrichtung (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- Leitung einer mehrgruppigen Kindertageseinrichtung mit 16 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und 32 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule,
- Dienst- und Fachaufsicht über ein Team bestehend aus 7 pädagogischen Fachkräften und einer technischen Kraft;
- Weiterentwicklung und Umsetzung eines zeitgemäßen pädagogischen Konzeptes für die Einrichtung in enger Zusammenarbeit mit dem Team und dem Träger auf der Grundlage fundierter und einschlägiger Fach- und Gesetzeskenntnisse;
- enge Zusammenarbeit mit dem Träger/Jugendamt und den Leitungen der anderen gemeindlichen Kindertageseinrichtungen;
- Netzwerkarbeit, Kooperation innerhalb des Sozialraumes sowie mit anderen Institutionen;
- sämtliche Belange zur Sicherstellung des Einrichtungsbetriebes im Bereich Organisation und Verwaltung (u.a. Budgetverwaltung, Personalsatzplanung, Dokumentation u. a.);
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern und dem Elternbeirat;
- Verantwortung für Sicherheit, Hygiene, Arbeitsschutz.

Ihr Profil:

- pädagogische Fachkraft nach § 21 Abs. 3 KiFöG LSA mit entsprechenden Aus-, Fort- oder Weiterbildungen für die Leitungsaufgabe bzw. der Bereitschaft zur Weiterbildung
- eine Persönlichkeit mit hoher fachlicher, sozialer und kommunikativer Kompetenz und mehrjähriger Praxiserfahrung in einer Kindertageseinrichtung;
- Leitungs- und Organisationskompetenz, Fähigkeiten zur konstruktiven Personalführung und zur Teamentwicklung, Entscheidungskompetenzen im Sinne der Gesamtinteressen der Einrichtung und des Trägers;
- Erfahrungen in den vielfältigen Verwaltungstätigkeiten einer Kindertageseinrichtung, Sicherheit im Umgang mit dem PC, der Betriebsorganisation und der Budgetverwaltung;

- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit sowie Einfühlungsvermögen und Kommunikationsstärke;
- Führerschein Klasse B.

Wir bieten:

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 35 Wochenstunden in der Gemeinde Muldestausee
- Vergütung erfolgt entsprechend des TVöD - VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst;
- eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in einer konzeptionell und organisatorisch gut aufgestellten Einrichtung mit einem motivierten Team;
- enge Kooperation und Unterstützung durch die Gemeinde Muldestausee als Träger, Fachberatung sowie einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit und kollegiale Beratung im Team;
- die Möglichkeit einer flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung;
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.

Aussagefähige Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, erweitertes Führungszeugnis usw.) bis **zum 03. Mai 2023** zu richten an:

Gemeinde Muldestausee

OT Pouch

Stichwort: „Bewerbung LeiterIn Kita Rösa“

Neuwerk 3

06774 Muldestausee

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Böhlend, Tel.-Nr.: 03493 9299540, zur Verfügung.

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von uns nicht übernommen.

Nach dem Bewerbungsfristende eingehende Bewerbungen (Datum des Posteingangsstempels) werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Die datenschutzrechtliche Vernichtung erfolgt drei Monate nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens.

Steuertermin 15.05.2023 - Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 15. Mai 2023 folgende Steuern und Abgaben für das 2. Quartal 2023 fällig werden:

- * Grundbesitzabgaben
- * Gewerbesteuvorauszahlungen
- * Hundesteuer.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen gesetzlich vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können.

Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein Widerruf jederzeit möglich.

Das Formular ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee: www.gemeinde-muldestausee.de

Einwohnermeldeamt geschlossen vom 03.05. - 10.05.2023

Aufgrund einer umfangreichen Softwareumstellung bleibt das Einwohnermeldeamt im Zeitraum von Mittwoch, dem 3. Mai bis Mittwoch, den 10. Mai, geschlossen. In diesem Zeitraum ist es nicht möglich, Anträge oder Anfragen zu bearbeiten, da alle Daten konvertiert werden und währenddessen ein Zugriff auf die bisherigen Daten ausgeschlossen ist. In diesem Zeitraum kann daher auch kein „Notbetrieb“ angeboten werden. Sofern in der nächsten Zeit also ein Personalausweis, Kinderreisepass oder Reisepass benötigt wird, sollte der Antrag möglichst frühzeitig gestellt werden.

Fertig gestellte Ausweisdokumente, wie Reisepässe oder Personalausweise, können in diesem Zeitraum an der Poststelle am Eingang abgeholt werden.

Ab dem 11. Mai wird das Einwohnermeldeamt voraussichtlich wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.



Saisonöffnung Roter Turm Pouch

Ab dem **6. Mai** ist der Rote Turm wieder samstags und sonntags in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Erbaut wurde der Rote Turm im 13. Jahrhundert. Über 105 Stufen erreicht man in 25 Metern Höhe die Aussichtsplattform mit Blick auf den Goitzschensee, den Muldestausee und die Dübener Heide. Orientierungstafeln an der Brüstung weisen auch auf weiter entfernte Ausblicke hin. So erkennt man bei guter Sicht auch den Petersberg bei Halle und das Völkerschlachtdenkmal sowie die Universität von Leipzig. Besuchen Sie uns! Es lohnt sich!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Firma „Unsere Grüne Glasfaser“, hatte bereits im März diesen Jahres Infoveranstaltungen zum Thema Glasfaserausbau in den verschiedenen Ortsteilen angeboten.

Aufgrund von vielen Nachfragen sind weitere Termine im Monat Mai geplant:

15.05.2023		
12.00 - 19.00 Uhr	Friedersdorf	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 10
16.05.2023		
12.00 - 19.00 Uhr	Mühlbeck	Begegnungsstätte, Dorfplatz 15
17.05.2023		
12.00 - 19.00 Uhr	Burgkernitz	Am Parkplatz vor der Freiwilligen Feuerwehr, Platz der Jugend
22.05.2023		
15.00 - 19.00 Uhr	Schwemsal	Gutsscheune, Dübener Landstraße 22
23.05.2023		
15.00 - 19.00 Uhr	Schlaitz	Dorfgemeinschaftshaus, August- Bebel- Str. 24
24.05.2023		
15.00 - 19.00 Uhr	Muldenstein	Herrenhaus, Am alten Kloster 1
25.05.2023		
15.00 - 19.00 Uhr	Pouch	Begegnungsstätte, Pouch Dorfplatz 3



Wir empfehlen, die angebotenen Infoveranstaltungen wahr zu nehmen und offene Fragen vor Ort mit der UGG zu klären.

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Osterfeuer 2023 im Park von Rösa

Trotz schlechterer Wettervorhersage im Vorfeld, hatten wir für unseres diesjähriges Osterfeuer im frühlingserwachenden Rösaer Park, trockenes Wetter. Gegen Abend begrüßte uns auch noch die Sonne. Im Park bilden zur Zeit die Frühlingsblüher einen wunderbaren weiß, gelben und blauen Teppich. Nur jetzt können sie ihre Pracht entfalten, bevor die großen Bäume ein geschlossenes Blätterdach bilden. Schön anzusehen sind auf der Wiese und den angrenzenden Rändern die Osterglocken, die von der Gemeinde als Zwiebeln gesponsert und von unseren Heidefreunden in die Erde gebracht wurden.

Für unsere Gäste hatten wir wieder allerlei kalte und warme Getränke und natürlich Bratwürste als Verpflegung bereit.

Für die kleinen Gäste wurden Überraschungsgeschenke im Park versteckt. Diese zu finden machte den Kleinen sehr viel Freude. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Heidefreundin Ines, die diese gesponsert hat. Die Feuerschale stand mit ihrem Holzfeuer für unsere Gäste zum Aufwärmen parat.

Der Standort im Park war wieder so gewählt, dass die Eltern ihre Kinder beim Spielen auf den Spielgeräten im Blick hatten.



Man konnte fühlen, dass alle sich nach der langen dunklen Jahreszeit wieder wohlfühlten und das Gespräch mit Freunden und Bekannten genossen. Angenehm überrascht waren wir, dass unser Gemeindebürgermeister Herr Giebler uns im Park besuchte. Leider haben wir unsere Ortsbürgermeisterin vermisst. Herzlichen Dank an alle Helfer, welche dieses Bürgerfest erst wieder ermöglichte.

J. Schlitter

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Vorstellung der neuen Ortsbürgermeisterin bei den Senioren aus Friedersdorf

Die Senioren aus Friedersdorf treffen sich einmal im Monat zu Kaffee und Kuchen und zu interessanten Gesprächen.

Am 06.04.23 war die neue Ortsbürgermeisterin Frau Naumann bei uns und stellte sich vor. Es war ein sehr informativer und auch lustiger Seniorennachmittag.

E. Ludyga

10 Jahre Blutspende an der Grundschule Rösa!

Dieses tolle Jubiläum feiern wir in diesem Jahr! Deshalb sei an dieser Stelle einmal speziell ein großes Dankeschön ausgesprochen an die beiden Hauptorganisatorinnen BIANCA UND ANNETT KERSTEN!!! Ohne den Enthusiasmus, den Fleiß, die Energie und die Aufopferungsbereitschaft könnten wir nicht auf diese Erfolgsgeschichte zurückblicken. Beide Frauen setzen sich unermüdlich und mit Freude für die Blutspende ein und halten das Vorbereitungsteam zusammen. Viele Frauen und Männer beteiligen sich stetig und aktiv an der Durchführung der Blutspenden.

So sind die Termine für die Spende immer gut bis sehr gut besucht.



Zur letzten Blutspende am 27.03.2023 kamen wieder 35 Personen trotz Grippewelle! Wir freuen uns sehr über diese Bilanz und sind stolz auf das Unterstützerteam um Bianca und Annett!

B. Wagner
Förderverein der Kindereinrichtungen e. V. Rösa

Krinaer Senioren bedanken sich bei Annerose Schiebel

Am 29.03.2023 fand unsere nächste Zusammenkunft der Senioren statt. Nach der Begrüßung von Annerose Schiebel wurde sie selbst überrascht. Ilona Kämmler las etwas Selbstgedichtetes vor. Darin wurden ihre ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten mit den Senioren sowie ihre allgemeine Arbeit in der Gemeinde von uns persönlich gewürdigt. Zum Dank wurde ihr noch eine Blume überreicht, denn seit 30 Jahren ist sie für die Senioren die gute Seele. Deshalb wurde es mal Zeit, dass sie von uns ein großes Dankeschön erhält. Die Überraschung war gelungen und ihre Freude groß. Denn jeder weiß und kennt sie, dass sie diese Arbeit mit großer Freude und Engagement macht. Damit ist viel Organisation und auch Zeit notwendig. Trotz ihrer „Helferlein“ trägt sie die Hauptarbeit. Immer hat sie Ideen auf



Lager, um unsere Treffs jeden Monat mit interessanten Vorträgen, Besuch von Veranstaltungen oder Ausflügen zu umrahmen. Alle Senioren hoffen, dass uns Anne noch lange betreuen wird, was aber auch ihr persönlicher Wunsch ist. Anschließend sprach Frau Spengler, Leiterin der Physiotherapie in Bad Düb. Sie fragte an, wer Interesse hat, einer Seniorengymnastikgruppe in Krina beizutreten. Ich bin gespannt, wie viele Senioren sich melden werden, da es wichtig ist, etwas Sport zu treiben, um länger beweglich zu bleiben. Es lohnt sich. Nach Kaffeetrinken und Austauschen von Neuigkeiten freuen sich nun alle wieder auf den nächsten Nachmittag.

Rosel Wagner

Frühjahrsputz im Arboretum Burgkernitz

Am Samstag, dem 1. April 2023 (kein Scherz) fand im Arboretum der 1. Arbeitseinsatz für 2023 statt. Dazu aufgerufen hatte der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. Es waren 16 Mitglieder und Freunde des Vereins dem Aufruf gefolgt und haben fleißig beim Frühjahrsputz mitgewirkt. Auf und an den Wegen wurde das Laub entfernt. Ebenfalls konnte ein Großteil der auf dem Boden liegenden, heruntergefallenen trockenen Äste eingesammelt werden. Diese sollen dann beim nächsten Einsatz am 15.04.23 geschreddert werden. Ich bedanke mich bei allen Helfern. Weitere Informationen finden Sie demnächst auch unter www.bhnv.de.

Peter Gunia
Vorsitzender des BHNV



Ortsgruppe Rösa des Vereins Dübener Heide berichtet

Mit viel Freude und Elan starteten auch die Mitglieder der Ortsgruppe Rösa des Vereins Dübener Heide in das Jahr 2023.

Wir begannen das Vereinsjahr mit unserem Kegelabend in der Landgaststätte Schlaitz. Leider konnten wir in diesem Jahr die begehrte „9“ Trophäe an keinen Sportfreund/in vergeben - ist aber nicht schlimm, Spaß hat es trotzdem gemacht.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben - hieß es am 22. Februar. Wir lauschten den Ausführungen von Herrn Koch zur Tier- und Pflanzenwelt der Goitzsche. Man muss schon ein wahrer Naturfreund sein, um solch herrliche Aufnahmen vom Wiedehopf, vom Eisvogel, vom Fuchs und allerlei anderem Getier machen zu können.



Unser Vorsitzender Heidefreund Pannier nutzte diese Zusammenkunft, um zwei neue Mitglieder in der Ortsgruppe Rösa zu begrüßen.

lagern. Sehr, sehr interessant und informativ und auf alle Fälle, weiter zu empfehlen.



Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war der Besuch des Filmmuseums in Wolfen. Gerade unsere älteren Vereinsmitglieder, welche im CKB, in angrenzenden Betrieben und der Filmfabrik gearbeitet haben konnten viel eigen Erlebtes zur Bereicherung des Rundgangs beitragen. Eindrucksvoll wurden die Arbeitsbedingungen beim Beschichten, beim Aufrollen und Transport der Filmrollen gezeigt und manch einer fragte sich, wie war es den Frauen nur möglich bei den Temperaturen, dem Lärm und der Dunkelheit solche Leistungen zu vollbringen und dann noch als Mutter und Ehefrau da zu sein. Hut ab vor dieser Leistung!

Der „Clean Up“-Day ist schon fast Tradition, wir haben immer „Frühjahrsputz“ gesagt, aber egal - wichtig ist, dass was passiert! Da Ostern in diesem Jahr sehr zeitig ist und Ostersonntag in Rösa das Osterfeuer leuchtet, haben wir unseren Parkeinsatz etwas vorgezogen. Mit viel Elan und Unterstützung des Bauhofs Muldestausee haben die Mitglieder des Heidevereins und Bürgerinnen von Rösa fleißig geharkt, Gräben gesäubert und den Park von Müll befreit. Herzlichen Dank!



Etwas turbulent ging es im März zu.

Wussten Sie, dass man in Eilenburg an einer Kellerführung teilnehmen kann? Heidefreund Arnd Gruner und Frau Trump überraschten uns mit ihrem Wissen zu den unterirdischen Gängen und Lagerräumen unter Eilenburg. Fast 90 min waren wir, fern von jedem Tageslicht, in diesen Gängen unterwegs und lauschten den Ausführungen von Frau Trump. An einer Stelle bat sie uns alle, die Taschenlampen für einen Moment aus zu schalten und zu schweigen. Unbeschreiblich, welche Empfindungen, welche Gedanken einem in diesen paar Sekunden/Minuten ereilen. Stockdunkel, nicht ein einziger Schimmer Licht ..., beängstigend ... und dass es dann nicht mehr lange dauert und einen Panik erfasst, konnten wir sehr gut nachempfinden. In einigen Nischen konnte man sogar noch die Haken des Fleischers erkennen, welcher hier Fleisch und Wurst gelagert hatte. Zum Ende wurden die Gänge sogar so groß, dass die Brauereige-spanne reinfahren konnten, um die Bierfässer abzuladen und zu



Traurig stimmt uns immer wieder, dass es Menschen gibt, welche die Arbeit Anderer missachten und ihr keine Wertschätzung entgegen bringen. So ist leider die Glasscheibe der Informations-tafel wieder zerstört und der erste Tisch an der Sitzgruppe mit Gewalt in eine Schiefllade gebracht worden, sodass man auf einer Seite nicht mehr richtig sitzen kann.

Der Park und der Spielplatz sind so ein herrliches Kleinod, um den uns mancher Ort beneidet – achten wir **alle** darauf, dass er uns noch lange erhalten bleibt und Einheimische und Gäste sich an der herrlichen Natur erfreuen können. Vielleicht lässt sich die überschüssige Kraft Einzelner umwandeln in Kraft für die Erhaltung des Geschaffenen.

*Gudrun Engler
 Ortsgruppe Rösa des VDH*

Nachruf

Der Sportverein Rot Weiss Muldenstein trauert um den ehemaligen Sportkameraden Werner Engelhard. Werner hat für den Fußballsport gelebt. Schon als Kind war er begeisterter Fußballer und blieb dem Verein „Motor Muldenstein“ über seine aktive Zeit treu. Als Trainer war er im Männerbereich tätig und investierte sehr viel Zeit in die Trainings- und Spielsaison.

Der SV Rot Weiss Muldenstein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des Sportvereins
März 2023

Kommunale Feuerwehr/Wasserwehr

Zur Gast im Feuerwehrübungshaus

Am 1. April 2023 bildeten sich 14 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee zum Thema „Brandbekämpfung unter Atemschutz“ fort - und das an einem außergewöhnlichem Ort: dem Feuerwehrübungshaus am Institut für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) in Heyrothsberge. Dabei handelt es sich um ein realitätsgetreues Wohnhaus, in welchem sich mehrere installierte Brandstellen befinden. Damit können verschiedene Szenarien wie Zimmer-, Küchen-, oder Kellerbrand simuliert werden.

Es wurden Aufgaben wie Vorgehen im Innenangriff, Türcheck, Schlauchmanagement, Schlauchpaket, Personensuche unter Nullsicht und Brandbekämpfung trainiert. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag, an dem das bestehende Wissen aufgefrischt und erweitert wurde. Vielen Dank an die Trainer des Landkreises Anhalt-Bittfeld und den Anlagenbetreuer vom IBK Heyrothsberge!



Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

16.05.2023 Haupt- und Finanzausschuss
17.05.2023 Bau- und Vergabeausschuss
24.05.2023 Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Blutspende-Termine

17.05.2023, 16:00 bis 19:30 Uhr
Begegnungsstätte Pouch
Poucher Dorfplatz 3
06774 Muldestausee



Kehrtermine im Mai

2Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4 Montag 22.05.2023	Pouch RK 2 Mühlbeck RK 2 Montag 08.05.2023	Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2 Montag Feiertag	Friedersdorf RK4 Muldenstein RK 2 Montag 15.05.2023
Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4 Donnerstag 25.05.2023	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2 Donnerstag 11.05.2023	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4 Donnerstag Feiertag	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkennitz RK4 Donnerstag 04.05.2023

Gossa RK5
Krina RK5
Schmerz RK5
Rösa RK5
Donnerstag
11.05.2023

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Heidesonntag am 7. Mai 2023 im HAUS AM SEE Schlaitz

mit Vortrag um 14.00 Uhr:

„JAMBO KENYA“ von Günther Röber

Im November 2022 besuchte Günther Röber die artenreiche und faszinierende Tierwelt Kenias. Seine Reise führte ihn in den Osten des Landes. Von der Hauptstadt Nairobi ging es zum zauberhaften Lake Baringo mit seiner grandiosen Vogelwelt. Der Morgen erwacht mit dem Ruf der Schreieseeadler, der „Stimme Afrikas“. Weiter führt die Fahrt zum „Lake Bagoria“, einem Salzwassersee. Schon aus der Ferne erkennt man einen rosa-roten Teppich von fast einer Million Zwergflamingos. Ein unvergesslicher Augenblick.



Am nächsten Morgen geht es weiter in Richtung Westen, in den letzten Tieflandregenwald. Der „Kagamega-Rainforest“ befindet sich an der Grenze zu Uganda. Dort beobachtet er am Horst den Kronenadler, einen der imposantesten Waldadler Afrikas. Die bevorzugte Beute des Kronenadlers sind die schwarz-weißen Stummelaffen, die im grünen Kronendach des Regenwaldes nur schwer zu entdecken sind. Die letzte Etappe der Reise führt ihn in den berühmten „Masai Mara-Nationalpark“. Dort sind in den ausgedehnten Grasebenen große Herden von Gnus, Zebras, Antilopen, Elefanten und natürlich die „Königin der Wildnis“, die Löwin Elsa, zu beobachten.

Anhand von tollen Fotos und Erinnerungen möchte der Naturfreund Günther Röber die Besucher an dieser interessante Reise teilhaben lassen.

Am Heidesonntag ist das Informationszentrum von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können sich die Besucher die ständige Ausstellung des HAUS AM SEE oder auch die interessantesten Aufnahmen der Livecam anschauen.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schmerzbach

Hiermit laden wir alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Gossa und Schmerz zur Mitgliederversammlung am **20. Mai 2023, 10:00 Uhr** in der Begegnungsstätte in Gossa, Straße der RTS (Mühle) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Beschlussfassung Auszahlung der Jagdpacht
4. Anfragen und Anregungen



Vorstand Jagdgenossenschaft Schmerzbach
Susanne Funk

Veranstaltungen Landgaststätte Schlaitz

Biergarten der Landgaststätte Schlaitz Am Sonntag, 30. April

19:30
Fackelumzug
mit den Heidefüchsen
aus Schlaitz

anschl.
Disco mit DJ Ameise
und traditionellem
Feuerwerk

Am Montag, 1. Mai

ab 11.00 Uhr
traditionelles
Maibaumsetzen

ab 13:30 Uhr
Party mit „Step by Step“
und den „Heidefüchsen“

ab 14.30 Uhr
Unterhaltung mit den
„Sandersdorfer Musikanten“

Schauschmieden in der alten Dorfschmiede
und
Leckerem aus regionaler Küche

Das Team der Landgaststätte Schlaitz freut sich auf Ihren Besuch

Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning

Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina

Telefon: 034955 20275, Fax: 034955 40355

E-Mail: henning-mail@gmx.de

Website: www.kirche-krina.de

07.05.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	Taufen
	Pouch	10:30 Uhr	
10.05.	Plodda	14:00 Uhr	
14.05.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Burgkernitz	10:30 Uhr	Bläser-Gottesdienst
21.05.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
28.05.	Rösa	10:00 Uhr	Konfirmation
29.05.	Schköna	09:00 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
04.06.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
	Pouch	10:30 Uhr	
	Schköna	15:00 Uhr	Taufen

Frauenkreis/Kirchenkaffee			Chor		
Di., 09.05.	15:00 Uhr	Krina	Mi., 03.05.	19:00 Uhr	Bitterfeld
Mi., 10.05.	14:00 Uhr	Plodda	Mi., 10.05.	19:30 Uhr	Krina
Mo., 15.05.	15:00 Uhr	Schlaitz	Mi., 17.05.	19:30 Uhr	Rösa
Di., 16.05.	14:30 Uhr	Schwemsal	Mi., 24.05.	19:30 Uhr	Krina
			Mi., 31.05.	19:30 Uhr	Rösa

Andere Behörden und Institutionen**„IB regional - Wir für Sie vor Ort“
Beratungssprechtage
der Investitionsbank Sachsen-Anhalt**

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Der nächste Sprechtag findet am **4. Mai 2023** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- > per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- > via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

**Gottesdienste Evangelischer
Kirchengemeindeverband Gräfenhainichen****Muldenstein**

29.05.2023 10:30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Bitterfeld**Besondere Termine**

07.05.2023 10:00 Uhr Goitzsche Marathon

Läuferinnen und Läufer der „Kirchenregion 15 Türme“ teilen sich die Marathon-Strecke in 10 Etappen von jeweils 4,2 km. START ist um 10.00 Uhr am Bitterfelder Stadthafen. Seien sie dabei, unterstützen sie uns mit Applaus und genießen das sportliche Flair am Wasser.

07.05.2023 17:00 Uhr Konzert Dorfkirche Mühlbeck

„Liebeslieder“

Pfarrer Albrecht Hennig singt und spielt Gitarre gemeinsam mit dem Pianisten Torsten Kahle

Eintritt frei

13.05.2023 17:00 Uhr Konzert Engelkirche Friedersdorf

„Oh, du schöner Rosengarten“

Männerchor „Polyhymnia“ 1908 e.V. Petersroda LtG. Florian Matschull

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten. Der GKR und der Förderkreis „Kirche Friedersdorf“ laden herzlich ein.

Gottesdienste

14.05.2023 10:30 Uhr Dorfkirche Mühlbeck

21.05.2023 09:00 Uhr Engelkirche Friedersdorf

Gemeindekreise

17.05.2023 14:00 Uhr Frauenkreis Friedersdorf/Mühlbeck Engelkirche Friedersdorf

Gundula Holz

Ev. Kirchengemeinde Bitterfeld

Binnengärtenstr. 16

06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03493 22710

Traueranzeigen online buchen

wittich.de/trauer

